



Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme

Protokoll der 2. Sitzung der Abgeordnetenversammlung OESUE

Datum Donnerstag, 1. November 2018
Beginn/Ende 19:30 Uhr bis 20.15 Uhr
Ort Gemeindeverwaltung Zielebach, Schulhausstrasse 2, 4564 Zielebach

Vorsitz	Beat Linder	Präsident
Abgeordnete	Jürg Joss René Fischer Madeleine Bieri Martin Schneider	Bätterkinden Utzenstorf Wiler Zielebach
Verbandsrat	Heidi Heierli Matthias Schönberg Hanspeter Wiedmer	Vizepräsidentin Verbandsrat Verbandsrat
Sekretariat	Jocelyne Kläy Diana Manova	Geschäftsführerin Geschäftsführerin-Stv.
Gäste	Thomas Binz Luca Meier Daniel Zimmermann	Kommandant Feuerwehr untere Emme Chef RFO Stabschef RFO / Ausbildungsverantwortlicher Offizier Feuerwehr

Traktanden

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2018 – Genehmigung
2. Ersatz Brandschutzkleidung – Genehmigung Investitionskredit CHF 99'000
3. Budget 2019 – Genehmigung
4. Finanzplan 2018 bis 2023 – Kenntnisnahme
5. Verschiedenes

Die Einberufung der Abgeordnetenversammlung erfolgte fristgerecht durch Publikation im amtlichen Anzeiger vom 27. September 2018. Die Unterlagen lagen ab 28. September 2018 bei den Verbandsgemeinden auf.

Sämtliche Verbandsgemeinden verfügen über zwei Stimmen und werden durch Abgeordnete vertreten.

Beat Linder macht auf die Rügepflicht und die 30-tägige Beschwerdefrist aufmerksam. Beanstandungen nach Artikel 49a des kantonalen Gemeindegesetzes wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind während der Versammlung anzubringen.

Verhandlungen

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2018 – Genehmigung

Antrag

Der Verbandsrat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2018.

Beschluss

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 7. Juni 2018 wird genehmigt.

2. Ersatz Brandschutzkleidung – Genehmigung Investitionskredit CHF 99'000.00

Aus Alters- und Sicherheitsgründen ist die persönliche Ausrüstung der Feuerwehrangehörigen zu ersetzen. Dabei handelt es sich um Brandschutzjacken und –hosen für aktuell 65 Feuerwehrmänner und –frauen.

Diskussion

Martin Schneider interessiert, was konkret ersetzt wird. Gemäss Thomas Binz wurden die Helme bereits ersetzt und die Handschuhe werden sporadisch ausgewechselt, sobald sie nicht mehr tauglich sind. Deshalb sind es lediglich die Brandschutzhosen- und jacken, welche neu beschaffen werden sollen.

René Fischer möchte wissen, ob der Preis eine Schätzung ist. Dies verneint Thomas Binz und erläutert, dass hier eine Richtofferte eingeholt worden ist. Der Gesamtpreis auf der Richtofferte von rund CHF 92'000.00 wurde für die Beantragung des Kredites auf CHF 99'000.00 aufgerundet, um eine allfällige Teuerung zu berücksichtigen und auch neue Feuerwehrangehörige ausstatten zu können.

Die Frage von Beat Linder, wie lange die Lebensdauer einer Brandschutzjacke sei, wird mit rund 6 bis 10 Jahren beantwortet. Hierbei kommt es auch darauf an, wie häufig die Kleider getragen werden.

Antrag

Der Verbandsrat beantragt die Genehmigung und Freigabe eines Investitionskredites von CHF 99'000.00 für die Ersatzbeschaffung der Brandschutzkleider der Feuerwehr Untere Emme.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

3. Budget 2019 – Genehmigung

Das Budget 2019 wurde auf Basis der Jahresrechnung 2017, des Budgets 2018 und des Finanzplans 2018 bis 2023 erstellt. Bei einem Aufwand und einem Ertrag von CHF 617'530.00 werden Gemeindebeiträge von CHF 494'230.00 (Bätterkinden CHF 183'313.00, Utzenstorf CHF 241'437.00, Wiler CHF 51'267.00 und Zielebach CHF 18'213.00) eingefordert.

Antrag

Der Verbandsrat beantragt, das Budget 2019 des Gemeindeverbandes Öffentliche Sicherheit Untere Emme mit einem Aufwand und Ertrag von CHF 617'530.00 und Gemeindebeiträgen von total CHF 415'900.00 zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

4. Finanzplan 2018 bis 2023 – Kenntnisnahme

Der Finanzplan 2018 bis 2023 wird der Abgeordnetenversammlung zur Kenntnis gebracht.

Aufgrund von Rückfragen informieren Thomas Binz und Daniel Zimmermann über den Ersatz der Motorspritze und des Schlauchverleger-Fahrzeuges. Bei der Motorspritze wird derselbe Typ wie heute angeschafft. Für das neue Schlauchverleger-Fahrzeug wurde eine nichtständige Kommission eingesetzt, welche bereits den Entwurf eines Pflichtenheftes erarbeitet hat. Zurzeit wird aber der Entscheid des Bundesrates abgewartet, welcher im Dezember über eine Neuregelung beschliessen will, welche für die Feuerwehr das Fahren mit einem 5 t-Fahrzeug ermöglichen soll. Damit könnten unter anderem auch mehr Personen mitgeführt werden.

René Fischer bemerkt, dass bei den Behörden in Utzenstorf die Frage aufgetaucht ist, ob es das Schlauchverleger-Fahrzeug überhaupt noch braucht. Daniel Zimmermann, Leiter der nichtständigen Kommission, antwortet, dass diese Frage intensiv diskutiert worden ist. Ein ausführliches Argumentarium ist vorhanden. Insbesondere geht es darum, in kürzester Zeit ohne grosse personelle Ressourcen eine grosse Menge Wasser transportieren zu können.

5. Verschiedenes

Kontrollbesuch Regierungsstatthalteramt Emmental

Am 19. Juni 2018 wurde der Verband durch die Regierungsstatthalterin und ihr Team an der Geschäftsstelle überprüft. Die Gesamtbeurteilung ergab, dass der Gemeindeverband Öffentliche Sicherheit Untere Emme im Zeitpunkt der Überprüfung, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, ordnungsgemäss geführt und verwaltet wird.

Neuer Chef RFO

Beat Linder heisst Luca Meier recht herzlich willkommen und wünscht ihm in seinem Amt als Chef RFO alles Gute. Luca Meier ersetzt Michael Kläy, welcher sein Amt aufgrund seines Wegzuges aus der Region per Ende August 2018 abgelegt hat.

Neues Feuerwehrgebäude

Heidi Heierli informiert, dass das Bauprojekt vorliegt und dem Gemeinderat Utzenstorf Ende November vorgestellt werden soll. Anschliessend erfolgen die Informationen an die Parteien und die Öffentlichkeit mit dem Ziel, die Gemeinden im Frühjahr an den Versammlungen über die Mietzinserhöhungen abstimmen zu lassen. Die Frage, ob ein Schlauchturm nötig sein wird oder eine Schlauchtrocknungsanlage sich besser eignen würde, wird mit der Feuerwehr diskutiert. Vom Preis her würde dies keine grosse Änderung ergeben.

First Responder

Die rechtliche Grundlage zur Anbindung der First Responder-Gruppe Untere Emme an den Gemeindeverband wurde geschaffen und gegenseitig unterzeichnet. Ab 1. Januar 2019 besteht für die First Responder die Möglichkeit, Ausbildungen über den Verband finanzieren zu lassen. Die Anschaffungen und die Standorte der erforderlichen Defibrillatoren werden in den nächsten Monaten bestimmt. Der Ernstfall-Einsatz der First Responder wird jedoch nicht entschädigt.

Feuerwehr – Tag der offenen Türe

Beat Linder dankt allen Beteiligten für die Durchführung des Tages der offenen Türe der Feuerwehr. Auch wenn es geregnet hat, haben dennoch viele Leute teilgenommen.

Feuerwehr Funkkanal 3

Im Bericht des Kreisfeuerwehrinspektors Peter Tabone über die Einsatzübung vom 28. August 2018 wurde festgestellt, dass die Feuerwehr Untere Emme immer noch den Feuerwehr-Funkkanal 3 auf den Geräten aufgeschaltet hat. Dieser Kanal ist seit mehr als 20 Jahren ausschliesslich den Sonderstützpunkten zugeteilt. Bei einer Überprüfung der Funkkanäle durch das BAKOM könnte dieser Umstand sehr teuer zu stehen kommen. Thomas Binz informiert, dass durch den Kanalwechsel alle Funkgeräte umprogrammiert werden. Das Umprogrammieren alleine kostet rund CHF 3'500.00. Zudem müsste man allenfalls auch Geräte austauschen, da diese nicht mehr umprogrammiert werden können.

Beat Linder, Präsident

Jocelyne Kläy, Geschäftsführerin